

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	07.03.2022

Schulplatzvergabe an weiterführenden Schulen im Bezirk Köln-Mülheim

Über die Bezirksvertretung Köln-Mülheim wird eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE weitergeleitet zur Schulplatzvergabe im Bezirk Köln-Mülheim.

In diesem Zusammenhang wird um Beantwortung gebeten:

1. Wie viele Schüler*innen wechselten in den letzten drei Jahren zu welchen weiterführenden Schulformen im Bezirk Köln-Mülheim?
2. Wie viele Schüler*innen erhielten in den letzten drei Jahren an welchen Schulformen im Bezirk Köln-Mülheim nicht den gewünschten Schulplatz?
3. Wie viele Schüler*innen erhielten zumindest den Zweitwunsch an welchen Schulformen im Bezirk Köln-Mülheim erfüllt?
4. Wie viele Schüler*innen mussten aufgrund fehlender Schulplätze im Bezirk Köln-Mülheim einen Schulplatz in welchem andern Bezirk antreten?
5. Welches Fazit ziehen die zuständigen städtischen Stellen aus den vorliegenden Zahlen?

Antworten der Verwaltung zu Fragen 1 und 2:

Für die Gesamtschulen

Schuljahr	Kapazität	Anmeldungen	Ablehnungen
2019/2020	621	781	160
2020/2021	621	774	153
2021/2022	621	823	202

Für die Gymnasien

Schuljahr	Kapazität	Anmeldungen	Ablehnungen
2019/2020	456	402	0
2020/2021	483	444	0
2021/2022	483	446	0

Für die Realschulen

Schuljahr	Kapazität	Anmeldungen	Ablehnungen
2019/2020	255	246	0
2020/2021	243	261	18
2021/2022	243	290	47

Für die Hauptschulen

Schuljahr	Kapazität	2 Anmeldungen	Ablehnungen
2019/2020	96	66	0
2020/2021	96	54	0
2021/2022	96	48	0

Wurden mehr Anmeldungen verzeichnet als vorhandene Kapazitäten, wurde bis zur Kapazitätsgrenze aufgenommen.

Antworten der Verwaltung zu Fragen 3 und 4:

Die Erfassung der Erfüllung der Zweitwünsche im Rahmen des Anmeldeverfahrens ist leider nicht möglich. Sofern an der gewünschten Schulform noch freie Plätze vorhanden sind und die Zweitwunschsule im gleichen Stadtbezirk liegt, ist die Erfüllung durchaus gegeben. An den Kölner Gesamtschulen in städtischer Trägerschaft sind jedoch auch im Verhältnis zu den vorhandenen Kapazitäten steigende Anmeldezahlen zu verzeichnen. Somit können hier nicht alle Anmeldewünsche berücksichtigt werden.

Auch ist bei den Gesamtschulen eine Erfüllung des Zweitwunsches auf Grund der hohen Anmeldezahlen nicht möglich. Im ersten Schritt wird versucht, den Zweitwünschen Rechnung zu tragen. Ist dieses nicht möglich, ist die Versorgung der Kinder mit einer Schule der gewünschten Schulform (außer den Gesamtschulen) in jedem Jahr realisiert worden. Dieses dann aber auch in anderen Stadtbezirken. Zu jeder Zeit wurde versucht, die Schulweglänge so erträglich wie möglich zu gestalten.

Antwort zu Frage 5:

Bezogen auf die aktuelle kleinräumige Einwohnerprognose stehen für den Stadtbezirk Mülheim in der Summe ausreichend Schulplätze zur Verfügung. Dennoch arbeitet die Verwaltung daran, die Schulplatzsituation im und für den Stadtbezirk Mülheim zu verbessern. So sieht die Schulentwicklungsplanung eine Erweiterung der Trude-Herr-Gesamtschule und eine neue Gesamtschule im Neubaugebiet Mülheimer Hafen vor.